

Pflanzliste 2 - Halbschattiger Standort, für Dachaufbau bis 10 cm, verändert nach Klärle GmbH*

* = Pflanzlisten der Firma Klärle GmbH, entwickelt für das Gründachkataster Marburg, einem der ersten Gründachkataster überhaupt.
https://www.gpm-webgis-10.de/geoapp/templates/gruendachrechner/pdf/pflanzliste_alle.pdf

Pflanzenauswahl und Planung:

Bei wenig geneigten und windgeschützten Dächern ist die Einsaat mit heimischem oder autochthonem (gebietsheimischem) Saatgut möglich. Hier sei insbesondere auf die unterschiedlichen Herkunftsgebiete für die Regiosaatgut-Mischungen (siehe [Methodik-PDF Gründachkataster](#)) verwiesen, die bei jeder Dachanalyse mit angezeigt wird. Regiosaatgut-Mischungen sind für Gründächer eine besonders naturnahe Bepflanzungsquelle und sollten nach Möglichkeit bevorzugt werden. Natürlich können auch andere Bepflanzungsformen in Betracht gezogen werden, wie zum Beispiel vorkultivierte Moosmatten oder eine individuelle Bepflanzung der Dachfläche.

Bei einer individuellen Auswahl der Bepflanzung bilden Bodendecker das Grundgerüst. Hier können Pflanzen aus der nachfolgenden Tabelle verwendet werden. Heimische Pflanzen (z.T. in Sorten) sind hier gesondert in grün gekennzeichnet, jedoch ist hier der Begriff „heimisch“ deutlich weiter gefasst, als bei den Herkunftsgebieten für die naturnahen Regiosaatgut-Mischungen. Auch hier sollten heimische Arten immer bevorzugt werden, damit ein möglichst hoher Beitrag zur Biodiversität gewährleistet werden kann.

Um eine stabile Vegetation zu gewährleisten, werden mindestens 4 verschiedene Bodendecker-Arten verwendet. Eine Pflanzung von etwa 15 Sedum/m² gewährleistet eine schnelle Bodendeckung und verhindert damit Winderosion. Weitere Stauden und Gräser werden punktuell gepflanzt, um optische Höhepunkte zu erreichen.

Da sich die deutschen Pflanzennamen gelegentlich unterscheiden, enthält die Tabelle neben weiteren Informationen auch den botanischen Namen.

Die Geselligkeit zeigt an, wie viele Pflanzen der gleichen Sorte zusammen gepflanzt werden:

1 = einzeln

2 = in kleinen Trupps, 3-10 Stück

3 = größere Gruppen, 10-20 Stück

4 = flächig, bis zu 2-3m²

5 = großflächig

Pflanzung und Pflege:

Bei der Pflanzung werden zunächst die Kleingruppenpflanzen (Geselligkeit 1 und 2) in kleinen Gruppen und in unregelmäßigen Wiederholungen auf der Fläche ausgelegt. Anschließend werden die Zwischenräume mit den Bodendeckern ausgelegt. Diese Streifen erstrecken sich dabei manchmal über mehrere m². Nach der Pflanzung werden die Pflanzen durchdringend gewässert.

Pro Jahr sind 2-3 Pflegegänge notwendig, bei denen Fremdwuchs entfernt wird, versamende Pflanzen zurückgeschnitten und schwächere Pflanzen von verdrängenden Pflanzen freigehalten werden. Eine manuelle Bewässerung ist nicht erforderlich, lediglich in einer lange andauernden Trockenperiode kann dies notwendig werden.

Fachunternehmen:

Fachfirmen für Dachbegrünungen liefern sicherlich weitere Informationen über mögliche Bepflanzungsarten von Gründächern. Für die Fachbetriebsuche sei auf die Suchmaschinen des Verbandes [GaLaBau NRW](#) e.V. sowie des [Bundesverbandes GebäudeGrün](#) e.V. (BuGG) verwiesen.

Pflanzliste 2 - Halbschattiger Standort, für Dachaufbau bis 10 cm, verändert nach Klärle GmbH*

Deutscher Name	Botanischer Name	Heimische Pflanze	Wuchshöhe in cm	Blütezeit Monat	Blütenfarbe	Geselligkeit
Bodendecker, Flächenpflanzen:						
Kamtschatka-Fetthenne	Sedum kamtschaticum		10-15	VII-VIII	gelb	2-4
	Sedum kamtschat. Var.ellacombia- num		10-20	VII-VIII	gelb	2-4
Mongolen-Fetthenne	Sedum hybridum 'Immergrünchen'		10-15	VII-VIII	gelb	2-4
Amur-Fetthenne	Sedum selskianum 'Goldilocks'		15-20	VII-IX	gelb	2-4
Kaukasus-Sedum	Sedum spurium 'Album Superbum'		10-15	VII-VIII	weiß	2-4
	Sedum spurium 'Roseum Superbum'		10-15	VII-VIII	rosa	2-4
	Sedum spurium 'Splendens'		10-15	VII-VIII	rosa	2-4
	Sedum spurium 'Fuldaglut'		10-15	VII-VIII	scharlach	2-4
	Sedum spurium 'Variegatum'		10-15	VII-VIII	weiß	2-4
	Sedum spurium 'Purpurteppich'		10-15	VII-VIII	purpur	2-4
Schatten-Sedum	Sedum stoloniferum		15-20	VI-VII	rosa	2-4
Teppich-Goldbeere	Waldsteinia ternata		10-15	IV-V	gelb	2-3
Stauden in Kleingruppen:						
Kriechender Günsel	Ajuga reptans	■	5-15	IV-V	blau	2-3
Gänsekresse	Arabis procurrens		10-15	IV-V	weiß	2-3
Gelber Lerchensporn	Corydalis lutea	■	20-30	V-IX	gelb	2-3
Mauer-Zimbelkraut	Cymbalaria muralis	■	5-10	VI-VII	lila	2-3
Gefleckte Taubnessel	Lamium maculatum	■	20-25	VI-VII	violett	2-3
Ehrenpreis	Veronica officinalis	■	5-10	VII-VII	blau	2-3
Immergrün	Vinca minor	■	10-20	IV-V	blau	2-3
Goldbeere	Waldsteinia geoides		20-25	IV-V	gelb	2-3
Gräser in Kleingruppen:						
Davalls Segge	Carex davalliana	■	20-25			1-2
Japan-Segge	Carex morrowii 'Variegata'		30-40			1-2
Vogelfuß-Segge	Carex ornithopoda 'Variegata'	■	15-20			1-2
Bärenfell-Schwingel	Festuca gautieri 'Pic Carlit'		10-15			1-2